

DER NEUE FORD EDGE



ford.ch

Auto Götte AG
4153 Reinach, 061 717 94 50

Neue Sommerware von Calida eingetroffen.



VORSTADTPLATZ 5 / 4242 LAUFEN
P.P. A 4144 Arlesheim Post CH AG

Reinach 13

Gempen 27

Agenda 32

Stellen 24

Immobilien 6

Events 30-31

Redaktion 061 706 20 22
redaktion.arlesheim@wochenblatt.ch

Inserate 061 706 20 20
inserate@wochenblatt.ch

«Ochsen»-Koch in Schweizer Nati berufen

Silvan Holenstein, Sous-Chef im Gasthof Ochsen in Arlesheim, ist Koch mit Leib und Seele. Jetzt soll er für die Schweiz den Weltmeistertitel und olympisches Gold erkochen.



Abschmecken, anrichten: Silvan Holenstein bei seiner täglichen Arbeit in der Küche des Gasthofs Ochsen. FOTO: THOMAS KRAMER

Thomas Kramer

Es sind für den 28-jährigen Silvan Holenstein bewegte Zeiten: Im Januar ist er zum ersten Mal Vater geworden, seit wenigen Tagen weiss der Sous-Chef im Gasthof Ochsen in Arlesheim, dass er vom Schweizer Kochverband SKV in den Kreis der sechsköpfigen Schweizer Kochnationalmannschaft einberufen worden ist. «Ich bin sehr stolz und fühle mich geehrt», sagt der bescheiden auftretende Silvan Holenstein. Dabei ist eine Nomination in die Nati alles andere als eine Kleinigkeit. Wer für die Schweiz kochen darf, schwingt den Löffel auf ganz hohem Niveau, gehört doch das Team seit Jahren zu den weltbesten Mannschaften. An der Kocholympiade 2016 in Erfurt erreichte die Nati in der Gesamtwertung den dritten Platz und in den Einzelprogrammen jeweils Gold. Teammanager Tobia Ciarulli begründet die Nomination Holensteins wie folgt: «Silvan wurde mir empfohlen. Nach Prüfung seines beruflichen Werdeganges und nach Rücksprache mit meinem Team sind wir der Meinung, dass Silvan mit seiner Erfahrung die Kochnationalmannschaft positiv unterstützen kann.»

Sprungbrett für talentierte Jungköche
Sterne-Köche und bekannte TV-Gesichter wie Daniel Buhmann («Der Restaurant-Tester») oder Ivo Adam («Schwizzer Chuchi») haben die Schweiz in frü-

heren Jahren auf internationalem Parkett erfolgreich vertreten. Die Kochnati ist also auch ein relevantes Sprungbrett für talentierte Jungköche – auch wenn es ein sehr zeitintensives Engagement neben allen beruflichen und familiären Pflichten ist. «Ich habe das mit meiner Frau besprochen und wir sind uns einig geworden, dass ich diese Chance packen soll.»

Sein berufliches Rüstzeug in Form eines Lehrabschlusses als Koch mit eidgenössischen Fähigkeitszeugnis holte sich Silvan Holenstein in der Stiftung Blumenrain in Therwil. Dort traf er auf seinen Lehrmeister Jean-Claude Wicky, der einst in den Basler Gastrotiteln «Stucki» und «Cheval Blanc» tätig war und etwas überraschend in die Küche eines Alterszentrums wechselte. Weitere Erfahrungen sammelte Holenstein in Form von Praktika – unter anderem bei Spitzenköchin Tanja Grandits, deren Kochkünste und persönliches Auftreten er gleichermaßen hoch einschätzt. Darüber hinaus absolvierte er in der Konditorei Grellinger in Reinach eine Zusatzausbildung als Konditor-Confiseur. Gerade die Süßspeisen haben es ihm angetan. Bei der Zubereitung von Desserts schätzt er die Kreativität, die er an den Tag legen kann – mehr als bei den Fleischgerichten. Er nennt als Beispiel ein selbstgeschaffenes Heuglace auf der Basis von Bergthymian. «Man führt den

er gleichermaßen hoch einschätzt. Darüber hinaus absolvierte er in der Konditorei Grellinger in Reinach eine Zusatzausbildung als Konditor-Confiseur. Gerade die Süßspeisen haben es ihm angetan. Bei der Zubereitung von Desserts schätzt er die Kreativität, die er an den Tag legen kann – mehr als bei den Fleischgerichten. Er nennt als Beispiel ein selbstgeschaffenes Heuglace auf der Basis von Bergthymian. «Man führt den

Fortsetzung auf Seite 2

Othmar Richterichs MOHRENKOPFE



Osterhasen mit Mohrenkopf-Füllung

Laufen, Meisenweg 5
Basel, Steintorstrasse 30

Othmar Richterich AG Schokoladenfabrikation

bico-flex
für ä tüüfä gsundä Schlaf



Heller
BETTEN-BOUTIQUE
Dorfstrasse 10 ARLESHEIM 061 701 21 50

Sommerer
pflanzen • floristik • lifestyle



Naschgarten
Beeren, Obst, Kräuter & Gemüse

www.sommerer-blumen.ch

Frische Forellen und Saiblinge aus dem Jura

Weissweinsauce dazu offeriert



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

BUCHMANN
...das Feinste vom Feinen

Gefüllte Schoggi-Eier zum Naschen



Bäckerei · Konditorei · Confiserie · Cafés

Münchenstein Emil Frey-Strasse 157 T 061 411 04 13
Arlesheim Am Postplatz 5 T 061 703 14 00
Reinach Hauptstrasse 12 T 061 713 75 55
www.konditorei-buchmann.ch

VIS-À-WYY
VINO THEK WEIN · BAR

Zum Osterfest passt perfekt
Chianti classico riserva

Ermitagestrasse 14 | 4144 Arlesheim
www.vis-a-wyy.ch | 061 701 66 66

Landi

LANDI Aesch Nordring 2 4147 Aesch
LANDI Bubendorf Grünenstrasse 3 4416 Bubendorf
LANDI Gelterkinden Sissacherstrasse 40 4460 Gelterkinden

Wenn Sie bei uns tanken, erhalten Sie gegen Abgabe dieses Gutscheins ein

GRATIS 1 Zopf Bunny



Gültig bis am 23. April 2017, solange Vorrat.
Einlösbar im TopShop Aesch, Bubendorf und Gelterkinden.
(nicht kumulierbar mit anderen Gutscheinen)

TopShop
Öffnungszeiten
Montag – Samstag 06.00 – 22.00 Uhr
Sonntag 07.00 – 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
TopShop – 365 Tage geöffnet

Gartenstadt
Einkaufszentrum Münchenstein Für mich und dich.

coop

FÜR IHR OSTERFEST
Vom 3. bis 15. April 2017

Schoggi-Osterhasen verzieren
Mittwoch, 12. April 2017 13.30 – 17.30 Uhr

Basteln mit dem Osterhasen und The Photobus
Samstag, 15. April 2017 11.00 – 15.00 Uhr

Mitmachen und gewinnen
30 x Tageseintritte
im SWISS HOLIDAY PARK und weitere Preise

Hol dir dein Schoggihaas.

Spitex
Stadt & Land

...alles aus einer Hand!

Unsere Filiale in Ihrer Region
Telefon 061 922 05 00
www.homecare.ch

ATC Anima Treuhand & Consulting KLG

Ihre Steuererklärung
fachlich und kompetent ab Fr. 120.–
Wir empfehlen uns auch für die Buchführung und Beratung Ihrer KMU.

Emil-Frey-Strasse 167, 4142 Münchenstein
Telefon 061 551 30 20

Wenziker

Schreinerei

- Innen- und Außenbau - Einbaumöbel - Schränke
- Massküchen - Ausstellungsbau
- Türen- und Fensterbau in eigener Werkstatt
- Einbruchsicherungen / Reparaturen
- Bodenbeläge in Holz / Qualitäts-Laminat

Hauptstrasse 47
4148 Pfeffingen / Aesch
www.wenziker-schreinerei.ch

Aktuell zu Ostern

Badischer Spargel

Lammfleisch CH

Sisteron-Lamm

Gitzi CH



mathis
fleisch & feinkost dornach · therwil

Regionale Qualitätsprodukte zu fairen Preisen
www.mathis-fleischundfeinkost.ch

IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED



MUETTERHILFE.CH
PC 80-24969-9



STALDER FRINGELI
ATELIER FÜR KLAVIERBAU

«Wir stimmen Klaviere»
Reinach / Grellingen Tel. 061 711 11 01

K462298/003-739348

061 711 98 00

hell MALER
www.hellag.ch



Amtliche Publikationen



www.reinach-bl.ch

Gemeinde Reinach, Hauptstrasse 10, 4153 Reinach, 061 716 44 44, info@reinach-bl.ch
Stadtbüro: 8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr, Mittwoch bis 18.30 Uhr, Freitag bis 16 Uhr
Abteilungen: 8.30–12 Uhr sowie nach Vereinbarung
Bestattungsbüro: 8.30–12 Uhr, ausserhalb der Öffnungszeiten: Nach Vereinbarung
Rechtsauskunft Birseck: 1. und 3. Dienstag im Monat, 17–18 Uhr

AUS DEM GEMEINDERAT

Beitrag an das Schweizerische Rote Kreuz für die Nothilfe im Südsudan

In vielen afrikanischen Ländern herrscht grosse Hungersnot. Im Südsudan ist die Lage besonders dramatisch. Das Schweizerische Rote Kreuz unterstützt die Region mit akuten Notensätzen und längerfristigen Massnahmen. Diese Hilfe ist notwendig, um die Menschen im Kampf gegen Hunger und Krankheiten zu unterstützen. Das Rote Kreuz ist bereits seit Jahren in der Region aktiv. Im Südsudan, dem jüngsten Staat der Welt, sind die Mitarbeitenden des Roten Kreuzes seit Anbeginn im Gesundheitsbereich tätig. Seit dem Ausbruch der Kämpfe Ende 2013 leistet das Rote Kreuz Nothilfe und hat ihr langfristiges Engagement den veränderten Bedingungen angepasst. Die Gemeinde Reinach überweist dem Schweizerischen Rote Kreuz für die Hungersnot im Südsudan CHF 5000 aus dem Katastrophenhilfe-Konto.

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Öffnungszeiten über die Ostertage

Die ganze Verwaltung bleibt vom Donnerstag, 13. April 2017, bis und mit Montag, 17. April 2017, geschlossen. Das Bestattungsbüro ist am Donnerstag, 13. April 2017 von 8 bis 11 Uhr unter der Tel. 079 322 37 80 erreichbar. Ab Dienstag, 18. April 2017, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da. Während der Schulferien ist das Stadtbüro am Mittwoch jeweils bis 17 Uhr offen.

Rasenmähen nur zu bestimmten Zeiten erlaubt

Mit dem Frühlingsanbruch wachsen auch wieder der Rasen und andere Pflanzen in den Gärten. Die Gemeinde Reinach erinnert die Bevölkerung daran, dass Rasenmähen und andere lärmverursachende Haus- und Gartenarbeiten von Montag-Freitag nur von 7 bis 12 und 13 bis 20 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr erlaubt sind. Dies gilt sowohl für Private als auch fürs Gewerbe, beispielsweise für einen mit der Gartenarbeit beauftragten Gärtner.

Grillplatz in der Reinacher Heide rücksichtsvoll benutzen

Der Grillplatz im Naturschutzgebiet ist sehr beliebt und wird rege genutzt. Zudem hat der Werkhof Reinach während der Wintersaison neues Sitzmobiliar und neue Spielplatzelemente hergestellt. Damit das Grillen allen Beteiligten weiterhin Freude bereitet, bittet die Gemeinde alle Benützerinnen und Benützer die Grillstelle in der Naturschutzzone rücksichtsvoll zu benutzen, selbst Holz oder Kohle mitzubringen und am Schluss die Grillstelle wieder sauber zu verlassen. Lärmverursachende Musikgeräte sollen dabei achtsam verwendet werden, damit diese nicht störend wirken (§26 Abs. 2 des Polizeireglements der Gemeinde Reinach). Zudem soll das absolute Hundeverbot (§ 3 Abs. 2 lit. d der Verordnung über das Naturschutzgebiet Reinacher Heide) sowie das Fahrverbot eingehalten und Abfall korrekt entsorgt werden. Vielen Dank!

Frischwarenmarkt am Donnerstag, 13. April

Der Frischwarenmarkt wird nächste Woche vorverschoben. Da der Markttag auf den Karfreitag fällt, findet der Frischwarenmarkt bereits am Donnerstag, 13. April 2017, von 8.30 bis 11.30 Uhr, vor dem Gemeindehaus statt. Am wöchentlichen Markt werden Frischprodukte aus der Region angeboten.

Schwimmkurse in der Region

In der Saison 2017 wird das Gartenbad Reinach saniert und ist geschlossen. Während dieser Zeit finden in der Region zahlreiche Schwimmkurse statt, etwa im Gartenbad in Aesch oder Arlesheim oder im Hallenbad Dornach, Bottmingen, Muttenz sowie Oberwil. Zudem lädt auch die Birs an warmen Tagen zum Baden und Abkühlen ein. Eine Angebotsliste mit den Schwimmkursen finden Sie auf www.reinach-bl.ch.

Musikschule

Reinacher Musikschülerinnen und Musikschüler ausgezeichnet

Junge Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Schweiz nahmen am 42. Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb (SJMW) teil. Vom 23. bis 26. März kamen weit über 1000 musikbegeisterte Jugendliche in sieben Musikschulen zusammen, um ihr instrumentales Können zu zeigen, eine professionelle Jury zu beeindrucken und viele andere junge Musiker mit den gleichen Zielen und Erwartungen zu treffen. Die Entradawettbewerbe des 42. SJMW's fanden in Arbon, Genf, Hünenberg, Lugano, Sisach Winterthur und bei uns in Reinach statt. Zahlreiche Nachwuchsmusikerinnen und -musiker kamen für die Instrumente Klavier, Trompete und Kornett aus der ganzen Schweiz nach Reinach, um als Solisten oder in einem Ensemble vor einer Fachjury und einem interessierten Publikum vorzuspielen. All diejenigen, die mit einem ersten Preis bedacht wurden, haben sich für den schweizerischen Schlusswettbewerb vom 18. bis 21. Mai in La Chaux-de-Fonds qualifiziert. Darunter sind auch einige Musikschülerinnen und -schüler aus Reinach.

- Nicola Schweizer – 1. Preis mit Auszeichnung (Ensemble), Kategorie III, Waldhorn
- Christoph Altmann – 1. Preis (Ensemble), Kategorie IV, Waldhorn
- Jael Balz – 1. Preis (Solo) und 2. Preis (Ensemble), Kategorie I, Waldhorn
- Aurin Strathmann – 2. Preis (Solo) und 1. Preis (Ensemble), Kategorie IV, Waldhorn
- Kai Dario Blatter – 2. Preis (Ensemble), Kategorie II, Waldhorn
- Svenja Jaggy – 2. Preis (Ensemble), Kategorie II, Waldhorn
- Alona Even-Tsur – 2. Preis (Solo), Kategorie I, Klavier

Wir gratulieren allen Gewinnern und den Lehrpersonen Heiner Krause, Waldhorn, und Jana Sviezena, Klavier, zu ihrem Erfolg und wünschen weiterhin viel Freude an der Musik.

REINACH AKTUELL

Die Themen der neuen Sendung: Reinacher Preis 2017 und Verkehrsregime Jupiterstrasse

Was bedeutet BAAS? Und warum hat BAAS den Reinacher Preis 2017 gewonnen? Wer sonst noch am Reinacher Preis geehrt wurde, sehen Sie in dieser Sendung. Und wie sieht der Verkehr im Quartier Reinach Nord heute und in Zukunft aus? Reinach aktuell nahm in Hinblick auf die Abstimmung «Quartierplanung Jupiterstrasse II» einen Augenschein des Verkehrs an der Jupiterstrasse. Die Sendung läuft ab Samstag und ist jeweils um 19 Uhr auf dem Gemeinde-TV-Kanal der interGGA zu sehen, in der übrigen Zeit in Wiederholung (analog: Frequenz 119.25 MHz, digital: Sendeplatz 8). Sie kann auch online auf www.reinach-bl.ch und mit der App der Gemeinde unterwegs angeschaut werden.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Gemeinde Reinach



Abfuhrdaten
 11. April 2017
 12. April 2017
 12. April 2017
 17. April 2017
 20. April 2017

Grünabfuhr
Papierabfuhr
Kartonabfuhr
Kehrichtabfuhr
Kehrichtabfuhr

Gesamte Gemeinde Kreis West
Kreis Ost
Keine Abfuhr
Gesamte Gemeinde

Details zu den Abfalltouren finden Sie in der Abfallfibel der Gemeinde, auf www.reinach-bl.ch sowie auf der App der Gemeinde als Ab.

«Hier ist der Mensch noch etwas wert»



Im Garten des Seniorenzentrums Aumatt: Der neue Geschäftsführer Salvatore Pranzo fühlt sich hier schon heimisch.

FOTO: CASPAR REIMER

Salvatore Pranzo ist neuer Geschäftsführer des Seniorenzentrums Aumatt. Das «Wochenblatt» hat mit ihm gesprochen.

Caspar Reimer

Nach einer Einarbeitungszeit von vier Wochen wurde der Stabwechsel auf Ende März vollzogen: Der 47-jährige Salvatore Pranzo ist neuer Geschäftsführer des Seniorenzentrums Aumatt. An seinem Gesichtsausdruck lässt sich erahnen, wie sehr ihm die neue Aufgabe Freude bereitet: «Mich für diese Stelle zu bewerben, war eine der besten Schritte in meinem Leben», sagt Salvatore Pranzo. Zuvor hatte er 22 Jahre in unterschiedlichen Funktionen bei der ÖKK, die später zur Sympany wurde, gearbeitet. Er hatte dort verantwortungsvolle und auch leitende Positionen inne, doch etwas hat ihm je länger je mehr gefehlt: «Es gab kaum Kontakt mit der Kundschaft. Das Menschliche hat gefehlt», so der neue Geschäftsführer.

Als er im letzten Jahr das Inserat für die Stelle im Seniorenzentrum Aumatt gesehen habe, sei für ihn sofort klar gewesen: «Das ist die richtige Stelle für mich.» Während des vergangenen Monats hatte er Zeit, sein neues Unternehmen kennen zu lernen: «Mein Vorgänger hat sehr gute Arbeit geleistet», so Pranzo. «Die Leute sind hier glücklich. Dieses Erbe möchte ich weitertragen.» Einerseits herrsche eine hohe Kompetenz auf sämtlichen Abteilungen, andererseits werde das Menschliche sehr

gross geschrieben: «Das steht nicht nur so im Leitbild, sondern wird auch gelebt. Hier ist der Mensch noch etwas wert.»

Voller Erfahrungsrucksack

Salvatore Pranzo ist der Sohn einer Norwegerin und eines Italieners, die beide in den 1960er-Jahren in die Schweiz gekommen sind. «Eine besondere Mischung», findet Pranzo. Aufgewachsen und zur Schule gegangen ist er in Pratteln, später besuchte er das Gymnasium in Liestal. Viel wichtiger als ein Studium sei ihm damals aber seine Unabhängigkeit gewesen: «Deshalb begann ich gleich, im kaufmännischen Bereich zu arbeiten.» Daneben absolvierte

er die KV-Ausbildung und dann ein Betriebswirtschaftsstudium. «Viele Dinge, die ich heute in meiner neuen Funktion gebrauchen kann, habe ich damals schon gelernt.» Er hat also immer gearbeitet und jahrelang Erfahrungen gesammelt. Auch in seiner Zeit bei der ÖKK hatte er unterschiedliche Positionen inne: «Anfangen habe ich dort als Versicherungsberater, dann war ich Teamleiter in verschiedenen Funktionen und zuletzt sechs Jahre Leiter Costumer Care. Ich habe mir einen grossen Rucksack angeeignet.» Seine Erfahrungen seien wohl auch der Grund gewesen, weswegen sich das Seniorenzentrum für ihn entschieden habe.

In Pension



Ulrich Furrer

Nach 15 Jahren als Geschäftsführer hat Ulrich Furrer das Seniorenzentrum Aumatt altershalber auf Ende März 2017 verlassen. Im Jahre 2001 hatte der Vorstand der Genossenschaft Aumatt Ulrich Furrer mit der Leitung des damaligen Alters- und Pflegeheims Aumatt betraut. Während seiner Zeit konnte Furrer die Umbau- und Erweiterungsarbeiten aktiv begleiten. «Ich bedanke mich bei allen, die mich in den vergangenen Jahren in der Leitung des Seniorenzentrums begleitet, bereichert und unterstützt haben», schreibt Furrer in der Aumatt-Post.

Respekt vor älteren Menschen

Während des vergangenen Monats habe er viele Bewohnerinnen und Bewohner bereits persönlich kennen gelernt. «Wenn immer möglich versuche ich, mich einmal täglich unter die Leute zu mischen. Das Mittagessen ist ein guter Zeitpunkt dafür», berichtet Pranzo. Dabei habe er etwa eine Bewohnerin getroffen, die wohl weit über 80 Jahre alt ist und regelmässig eine Gruppe von Freundinnen aus der Schulzeit zu sich zum Kaffeekränzchen einlädt. Pranzo betont mehrfach, wie wichtig ihm das Wohlergehen der älteren Menschen sei: «Bei vielen Leuten gibt es noch Vorurteile gegenüber Alters- und Pflegeheimen. Dabei ist das Aumatt ein offenes Haus, das mit solchen Klischees nichts gemein hat.» So sind für den neuen Geschäftsführer die Anliegen der Senioren/-innen zentral: «Älteren Menschen wird in unserer Gesellschaft nicht immer der Respekt entgegengebracht, den sie verdienen. Das leben wir hier ganz anders.»

www.sz-aumatt.ch



Praxis Reinacherhof

Dr. med. Florence Jeker

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Wir freuen uns über die Mitarbeit von Frau Dr. med. Florence Jeker, die ihre Sprechstundentätigkeit in der Praxis Reinacherhof als Spezialistin für Dermatologie und Venerologie aufgenommen hat.

Nach fachspezifischen Weiterbildungen im Dermatologikum Hamburg und im Elbe Klinikum Buxtehude sowie an der Dermatologischen Universitätsklinik in Basel bei Prof. Dr. med. Peter Itin verstärkt Frau Dr. med. Florence Jeker das Team der Praxis Reinacherhof. Gerne können Sie einen Termin in ihrer Sprechstunde vereinbaren.

Dr. med. Heini Grob, Facharzt FMH für Hautkrankheiten und Innere Medizin

Dr. med. Luzius Gilli, Facharzt FMH für Hautkrankheiten

Dr. med. Martina Stephan, Fachärztin FMH für Allgemeine Innere Medizin

Dr. med. Maja Brenner Cortázar, Fachärztin FMH für Hautkrankheiten

Dr. med. Claude Schwarz, Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin, TCM

Dr. med. Simone Schwarzenbach, Fachärztin FMH für Hautkrankheiten

Dipl. Ärztin Anna Deman, Fachärztin FMH für Allgemeine Innere Medizin

Dr. med. Dominique Fasel, Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin, Infektiologie

Praxis Reinacherhof, Im Reinacherhof 53/55, 4153 Reinach (11er-Tram Haltestelle Reinacherhof)

Tel. 061 717 80 70 **www.praxisreinacherhof.ch**